

→ FGK

Status-Reporte zentrale Klimatechnik

Mit drei neuen FGK-Status-Reporten, herausgegeben von der Arbeitsgruppe „Energieeinsparung bei RLT-Anlagen“, thematisiert das Fachinstitut Gebäude-Klima e.V. (FGK), wichtige Aspekte der zentralen Klimatechnik. Die Titel lauten: „Moderne Klimatechnik: Die Wohlfühltechnik!“, „Klimaanlagen: Die unsichtbaren Problemlöser“ und „DIN EN 13 779 – Lüftung von Nichtwohngebäuden“. Die neuen Status-Reporte stehen als PDF-Dokumente auf www.fgk.de ←



→ FVS

Brennstoffzellen und Wasserstoff

Unter dem Titel „Wasserstoff und Brennstoffzellen – Energieforschung im Verbund“ ist der Tagungsband vom Forschungsverbund Sonnenenergie (FVS) mit aktuellen Forschungserfolgen erschienen. Das Heft kann kostenfrei über die FVS-Geschäftsstelle bestellt oder im Internet heruntergeladen werden. www.fvsonnenenergie.de ←

→ Jumo

Temperaturmessung richtig beurteilen

Die Broschüre „Messunsicherheit einer Temperaturmesskette“ ist ein Hilfsmittel bei der Beurteilung der Messunsicherheit. Fehler beim Einbau der Temperatursensoren und beim Anschluss der Auswertelektronik führen zu einer Erhöhung des Messfehlers. Hinzu kommen Messunsicherheitsanteile des Sensors und der Auswertelektronik. Nach der Erläuterung der Messunsicherheitsanteile werden einige Beispielrechnungen durchgeführt. Erst durch die Kenntnis von Messunsicherheitsanteilen und ihrer Größenordnung wird der Anwender in die Lage versetzt, einzelne Anteile durch geänderte Einbaubedingungen oder Geräteauswahl zu verringern. Die Broschüre kostet 3,00 Euro und kann im Buchhandel (ISBN 3-935742-12-6) oder mit der Buchnummer FAS 625 auf www.jumo.de <Support / Literatur> bestellt werden. Auf der Jumo-Website wird auch ein Bildschirm-PDF angeboten. ←

→ BHKS

Report zur neutralen Gebäudeautomation

Der BHKS-Therm-Report 31 „Neutrale Gebäudeautomation – Projektbeispiele“ des Bundes-



industrieverbands Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik/Technische Gebäudesysteme e.V. (BHKS) stellt beispielhaft anhand von realisierten Projekten verschiedene Möglichkeiten der offenen Gebäudeautomation vor. Dabei kommen derzeit marktübliche Übertragungsprotokolle wie BACnet, EIB, LON oder OPC „zu Wort“. Der Report 31 kann für 7,20 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten) bei der TGC – Technische Gebäudeausrüstung Consulting GmbH, Bonner Talweg 42, 53113 Bonn, Telefon (02 28) 26 50 81, Telefax (02 28) 26 50 82, E-Mail: versand@tgc-gmbh.de bezogen werden. www.bhks.de ←

→ ASUE

Erdgas-Wäschetrockner

Mit Erdgas-Wäschetrocknern lassen sich die Betriebskosten um bis zu 60% und die Trocknungszeiten um bis zu 40% gegenüber elektrisch betriebenen Wäschetrocknern reduzieren. In Deutschland werden zurzeit Geräte von Miele und Crosslee angeboten. Die Ar-



beitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. (ASUE) hat jetzt in Zusammenarbeit mit dem DVGW, dem Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Nordrhein-Westfalen und der FIGAWA die Broschüre „Erdgas-Wäschetrockner“ herausgegeben. Sie zeigt die Vorteile des Wäschetrocknens mit Erdgas auf und geht auf Fragen zur Aufstellung, zum Anschluss und zur Abluftabführung der Geräte ein. Ergänzend wurde ein Informationsblatt „Wäschetrocknen mit Erdgas“ für Endkunden entwickelt. Die Broschüre und das Informationsblatt können beim Verlag Rationeller Erdgaseinsatz, Postfach 25 47, 67613 Kaiserslautern, Telefax (06 31) 3 60 90 71 als Einzelexemplar kostenlos bezogen werden. Daneben ist der Download auf www.asue.de/erdgaswaesche-trockner möglich. ←

→ Oventrop

Fachbuch Ölfeuerungsanlagen

Mit der Neuauflage des Fachbuchs „Armaturen und Systeme in Ölfeuerungsanlagen“ bietet Oventrop ein praxisgerechtes Nachschlagewerk. Es leistet Hilfestellung beim Planen, Errichten und Warten von Ölfeuerungsanlagen und soll darüber hinaus den richtigen Umgang mit Ölfeuerungsarmaturen erleichtern. Oventrop-Heizölarmaturen werden anhand von Datenblättern in ihrer Funktion beschrieben. Wichtige Forderungen an die Armaturen und Einbauverhältnisse werden benannt. Vereinfachte System-Darstellungen zeigen beispielhaft Kombinations- und Einsatzmöglichkeiten der Armaturen im Ein- bzw. Zweistrangsystem.



→ Novelan Planungshandbuch Wärmepumpen

Auf 180 Seiten bietet das neue Siemens-Novelan-Projektierungshandbuch von den physikalischen Grundlagen über die Funktionsweise bis hin zu Planungs- und Installationshinweisen Informationen rund um das Thema Wärmepumpe. Schritt für Schritt beschreibt das Handbuch mit allen Einflussgrößen wie eine Wärmepumpe auf Basis des Gesamtleistungsbedarfs optimal ausgelegt wird. Das Siemens-Novelan-Projektierungshandbuch kann über den Buchhandel (ISBN: 3-922804-41-1) bezogen werden. Die Schutzgebühr für das Kompendium beträgt 19,80 Euro. Auf www.planungshandbuch-waermepumpe.de stehen auszugsweise einige Kapitel des Planungshandbuchs zur Verfügung. ←

→ Kessel Rückstau-Know-how für Fachleute

Millionen von Hausbesitzern und Bauherren sind von Rückstauschäden bedroht – sie wissen es nur nicht. Mit einer neuen Broschüre „Gefahr durch Rückstau – So bieten Sie Ihrem Kunden Sicherheit“ will Kessel Fachleuten die notwendigen Hintergrundinformationen geben. Neben Haftungsfragen werden in dem 16-seitigen Ratgeber die Gründe für die Entstehung von Rückstau aufgezeigt und die wichtigsten Normen und gesetzlichen Vorschriften erläutert. Eine Profi-Checkliste für die Rückstauberatung im Neu- und Bestandsbau hilft bei der Produktwahl. Die Broschüre kann angefordert werden bei Kessel, Bahnhofstraße 31, 85101 Lenting, Telefon (0 84 56) 2 71 28, Telefax (0 84 56) 2 73 17. Ein kostenloser Download steht auf: www.kessel.de ←



→ Techem Energiekennwerte Wohnungswirtschaft

100 000 zentralbeheizte und 164 000 zentral mit Heizung und Warmwasser versorgte Gebäude bilden die Datenbasis für die neueste Ausgabe der „Energiekennwerte – Hilfen für den Wohnungswirt“ von Techem. Die Studie bezieht sich auf die Heizperiode 2003/2004, gibt aber auch eine Übersicht über die Entwicklung des Heizenergieverbrauchs der letzten 26 Jahre. Die Studie listet die spezifischen Energieverbrauchswerte (Energieverbrauch pro Qua-



dratmeter Wohnfläche) getrennt nach Heizöl, Erdgas und Fernwärme, differenziert nach Gebäudegröße (Quadratmeter Wohnfläche) und erfasst regionale Unterschiede beim Energieverbrauch. Darüber hinaus werden Heiz-, Brennstoff- und Nebenkosten, Warmwasserverbrauch und Brennstoffpreise bewertet. Auch das Nutzerverhalten bei Heizung und Warmwasserverbrauch wird analysiert. Die 124-seitige Studie kostet 25,00 Euro. Bestellungen unter Nummer 09982074. Techem Energy Services GmbH & Co. KG, Abt. FLZL, Höchster Straße 74, 65931 Liederbach, Telefax (0 69) 30 09 76 11, E-Mail: drusala@techem.de, www.techem.de ←

→ Initiative Kupfer Werkstoffe in der Heizungstechnik

Entscheidungshilfen für die Planung von Heizungsanlagen verspricht die neue Broschüre „Werkstoffe in der Heizungstechnik“ der Initiative Kupfer und des Bundesindustrieverbands Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik / Technische Gebäudesysteme e.V. (BHKS). Sie fokussiert die vielfältigen Werkstoffanforderungen, wie Dauerhaftigkeit und Alterung, Festigkeit und Temperaturbeständigkeit sowie die Gas-



und Diffusionsdichtheit. Die Auslegung und Berechnung wird dagegen nicht behandelt. Die Broschüre kann kostenlos angefordert werden bei der Initiative Kupfer, Postfach 10 30 42, 40021 Düsseldorf, Telefax (02 11) 4 78 80 65, E-Mail: info@kupfer.de. Ein Download steht auf: www.kupfer.de <Praxistipps>. ←

→ BINE Thermisch angetriebene Wärmepumpen



Fast alle im Bereich des privaten Wohnungsbaus installierten Wärmepumpen-Heizungen werden mit Strom betrieben. Deshalb wird ihre Effizienz stets im Kontext mit den Energieverlusten bei der Stromerzeugung betrachtet. Anders sieht es bei den Wärmepumpen aus, die als Antriebsenergie beispielsweise Wärme von Gasbrennern nutzen. Bei ihnen spielen Umwandlungsverluste eine weitaus geringere Rolle. Allerdings waren sie bisher nur bei Großanwendungen möglich. Das könnte sich bald ändern: Wärmepumpen-Heizgeräte mit thermischem Antrieb und kleiner Leistung stehen als Alternative für die Wärmeversorgung energieeffizienter Ein- und Zweifamilienhäuser kurz vor der Markteinführung. Das BINE-Projekt-Info „Heizen mit Zeolith-Heizgerät“ stellt eine dieser Neuentwicklungen vor. Es ist kostenfrei zu beziehen beim BINE-Informationsservice, Telefon (02 28) 92 37 90 und steht als Download auf www.bine.info <Publikationen / Projekt-Info>. ←

→ Kosmos

Marktchancen für Kühldecken in Deutschland

Eine ausführliche Studie über den deutschen Markt für Stille Kühlung hat Kosmos an der Universität Osnabrück durchgeführt. Im Mittelpunkt steht das Marktvolumen für Kühldecken. Zudem ist die Situation der deutschen Wettbewerber zusammengefasst, entscheidende Akteure der Raumklimatisierung werden vorgestellt und zukünftige Entwicklungen skizziert. Der Markt für Kühldecken in Deutschland stabilisiert sich, trotz schlechter Baukonjunktur. Vor allem, weil die Bedeutung von Einsatzmöglichkeiten Stiller Kühlung in der Modernisierung zunimmt. Dies sind Ergebnisse der Studie „Stille Kühlung in Deutschland“, die Kosmos im Frühjahr 2005 durchgeführt hat. Zahlreiche Unternehmen aus dem Bereich Stille Kühlung beurteilen die Zukunftsperspektiven der Branche durchaus positiv, obwohl die aktuelle Einschätzung belegt, dass durch die geringere Bauaktivität die Wachstumsraten des letzten Jahrzehnts nicht gehalten werden. Der Zusammenhang zwischen dem Kühldeckenmarkt bzw. dem Markt für Stille Kühlung und der Entwicklung der Baubranche findet daher in der Kosmos-Studie besondere Berücksichtigung. Insbesondere die problematische Entwicklung des deutschen Büromarkts hat zur Folge, dass auch die diesbezüglichen Wachstumspotenziale für Kühldecken zwangsläufig begrenzt sind. Dennoch wirken sich einige Einzelindikatoren über den Einfluss der technischen Gebäudeausstattung auf die Vermietungschancen von Büroimmobilien oder im Hinblick auf zukünftigen Sanierungsbedarf im Büromarkt positiv aus. Einen Überblick über die Wettbewerber in Deutschland zu gewinnen fällt immer schwerer. Immer noch drängen neue Anbieter auf den Markt, bestehende Anbieter schließen sich zusammen. Im Bereich der Produkte und technischen Neuentwicklungen ist eine kontinuierliche Diversifizierung festzustellen. Eine annähernd komplette Übersicht über die Wettbewerber liefern weder Branchenverzeichnisse der Fachverbände noch Fachzeitschriften oder entsprechende Internetseiten. Die Studie listet hingegen 44 Wettbewerber mit Firmensitz in Deutschland, deren Profil durch Mitarbeiterzahl, Tätigkeitsgebiet und weitere Informationen dargestellt wird. Besonders interessant sind aus Herstellersicht die Entscheidungsprozesse, die zur Auswahl einer bestimmten klimatechnischen Lösung führen. Wie funktioniert das Zusammenspiel zwischen Architekten, Fachplanern, Anlagenbauern und Trockenbauern bei der Entscheidung für eine konkrete Form der Stillen Kühlung? Wer ist wie informiert, wie interagieren die verschiedenen Akteursgruppen miteinander? Viele Fragen, die in der Studie durch ausführliche Fachinterviews mit den entsprechenden Zielgruppen beantwortet werden.

Über die Studie

Die Studie über den deutschen Kühldeckenmarkt basiert auf knapp 200 Telefoninterviews mit Unternehmen, Experten von Instituten, Hochschulen, Verbänden, Fachzeitschriften und der Industrie sowie Gesprächen mit den Akteursgruppen Architekten, Fachplaner, Anlagenbauer und Trockenbauer. Die Studie kann über Kosmos bezogen werden, der Preis beträgt 879 Euro. ←

Kosmos
Stefan Lohmüller
49069 Osnabrück
Telefon (05 41) 9 69 49 57
Telefax (05 41) 9 69 49 58
E-Mail: mail@kosmos-beratung.de
www.kosmos-beratung.de

